



Foto: Musikschule Barnim

14.12.2022 09:08 CET

## Tanzende Schneeflocken und weihnachtliches Flair

**Große und kleine Highlights bei Weihnachtsveranstaltung der Musikschule Barnim im Haus Schwärzetal**

Am vergangenen Freitag, den 9. Dezember 2022, lud die Musikschule Barnim nach mehrjähriger Pause endlich wieder zu einer großen Weihnachtsveranstaltung in das Haus Schwärzetal ein. In einem „Märchenhaften Weihnachtskonzert“ gab es viel Musik – in diesem Jahr eingebettet in die Erzählung des Märchens „Die Schneekönigin“ von Hans

Christian Andersen.

Bereits vor Beginn der Veranstaltung wurden die Besucher mit beschwingtem Weihnachtsjazz von den Big Bands der Kreismusikschule empfangen und eingestimmt. Im Anschluss entführte ein Erzähler, gewichtig im Ohrensessel unter einer Stehlampe sitzend, das Publikum in die zauberhafte Welt von Kai und Gerda, deren Freundschaft weder durch einen zersprungenen Zauberspiegel noch die Kälte der Schneekönigin erschüttert werden konnte. Die Geschichte der beiden wurde mit Musik, Gesang und Tanz begleitet; über hundert Schülerinnen und Schüler waren in dieses facettenreiche Programm eingebunden.

In großen und kleineren Ensembles wie den Musikschulorchestern, Tanzgruppen und Chören, aber auch den Bands sowie Jazz- und Pop-Beiträgen zeigten alle Beteiligten großes Engagement und Spielfreude.

Für unheimliche Stimmung wurde mit dem Astwalzer von Peter Köszeghy gesorgt. Mit diesem Ausschnitt aus einem besonderen Projekt für zeitgenössische Musik, das im Herbst vom Ensemble Quillo in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt uraufgeführt wurde, zeigten die zehn mitwirkenden Schülerinnen und Schüler Mut zu neuen Klängen und bestätigten, dass es durchaus lohnenswert sein kann, etwas Ungewohntes und Neuartiges zu spielen und hörbar zu machen.

Während des Konzertes war auch das Publikum eingeladen, die märchenhafte Stimmung von tanzendem Schnee, leuchtenden Sternen oder glitzerndem Eis im dämmrigen Licht mit Taschenlampen zu untermalen.

Ein Jazz-Vokal-Ensemble vervollständigte die Reise durch die Musikstile. Der Schlusschor wurde klangstark von der Musikschulband begleitet und mit „Oh happy Day“ fanden Geschichte und Konzert ein rauschendes und natürlich gutes Ende. Zum Abschluss wurden alle Beteiligten noch einmal auf die dann übervolle Bühne gebeten und mit einem langen Schlussapplaus für diesen unterhaltsamen und schönen Abend belohnt.

---

## Kontaktpersonen



**Robert Bachmann**

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703